1

ModellFan

Geheimtipp!
Gaucho-Panzer TAM VC in 1:35
Seite 50

Italo-Tornado
Tornado IDS 1:32 von Italeri
Seite 22

Unübertroffener M6
BMW M6 GT3 in 1:24 von Nunu
Seite 70

ModellFan

Jan. 2023 | € 7,90
A: € 8,70 | CH: sFr. 14,00
BeNeLux: € 9,20

Das führende deutschsprachige Magazin für Plastikmodellbau

Ju 88 Trop in 1:48
So gelingt die seltene Tropen-Tarnung

Dragons Top-Tank
Panzer III in 1:35
Seite 44

+Alterung für Stalingrad-Panzer

+ Neue Serie!
Einfach nachbauen: Modellbau vom ersten bis zum letzten Schritt
Seite 62

Bester M7-Kit
M7 Priest in 1:35 von Dragon
Seite 54

Jetzt auch in 1:72!
Mosquito B.XVI von Airfix als New Tool
Seite 18

4 194186 807907 01

2023 kommt!

Das *Modellbau Jahrbuch* stellt spektakuläre Modelle aus Meisterhand und die Kandidaten für die Auszeichnung »Modell des Jahres« vor.

Oder online bestellen unter

www.modellfan.de/modellbau-jahrbuch

Thomas Hopfensperger, Verantwortlicher Redakteur

Alles neu

Die Welt, in der wir leben, wird immer kleiner und gleichzeitig auch deutlich vielfältiger. Besonders die großen Hersteller wie Tamiya tanzen auf vielen Hochzeiten. Nicht nur auf der Messe in Nürnberg.

Gerade die Tokyo Model Show im Oktober wird dabei als Präsentationsplattform für Neues genutzt. Bis dahin sollte etwa die neue, wichtige F-35A in 1:48 von Tamiya geheim bleiben, während die anderen New Tools schon freigeschaltet waren.

Nicht nur weiterhin viele Neuheiten sind also bei den Bausätzen zu vermelden, auch in eigener Sache tut sich was. Mein für die Ratgeber verantwortlicher Kollege Alexander Wegner stellt Ihnen nun kurz die Neuigkeiten vor:

> „Zwei neue Ratgeber-Reihen finden Sie ab sofort in diesem Heft"

„In der ersten Ausgabe des Jahres 2023 wollen wir gleich mit etwas Besonderem starten und so präsentieren wir eine neue Kategorie, die nun monatlich erscheinen wird. Die bekannte und wohlverdiente ‚Meisterschule' geht in den Ruhestand.

Und so beginnt das neue ‚Step by Step'. Was hier beginnt, ist in seiner Essenz nichts anderes als der alte Ratgeber ‚Meisterschule', jedoch geteilt in zwei Bereiche. Ab jetzt werden Modellbauer von Fahrzeugen und von Flugzeugen auf ihre Kosten kommen.

Die zusätzliche Besonderheit ist hier, dass wir über zwölf Ausgaben beobachten können, wie Oliver Peissl eine Bf 109 G-6 in 1:48 baut und Oscar Ebrí einen Panther G in 1:35. Unsere Autoren werden hier Schritt für Schritt vorgehen. Von Ausgabe zu Ausgabe werden die beiden Projekte wachsen und dem Betrachter alle Grundlagen und Tricks näherbringen. Über die Zeit wird ein Ratgeber entstehen, der mit einfachen Erklärungen aufzeigt, was möglich ist und wie man ein perfektes Ergebnis erhält.

Der Startschuss ist gefallen und somit wünsche ich viel Freude mit unserem neuen ‚Step by Step'."

Wir beide hoffen, damit Ihren Geschmack getroffen zu haben und nützliche Tipps und Tricks vermitteln zu können. So wünsche ich Ihnen ein gutes neues Jahr, frohes Schaffen und bleiben Sie gesund!

Ihr Thomas Hopfensperger und Alexander Wegner

Schön, dass Hersteller wie Tamiya weiter Gas geben. Die F-35A in 1:48 als New Tool war lange geheim zu halten, die tolle 48er-Tornado von eduard nicht

Bilder: Thomas Hopfensperger, Sammlung Hopfensperger, Hersteller

Zwei Lackierungen an einem Vogel:
Die originale Nachbildung einer Zweitlackierung kann man ganz genau nehmen, wie unser Autor zeigt

SEITE 10

Mosquito: Schnellbomber im Schnellbau

SEITE 18

3 Editorial
6 Bild des Monats
8 Panorama
30 packt aus Spezial
32 *ModellFan* packt aus
39 Fachgeschäfte
42 Figuren im Fokus
43 *ModellFan* liest
84 Ausstellungen / Dioramen
90 Vorschau / Impressum

SBS Step by Step

SEITE 62+66

Neue Serie!
In unserer neuen zwölfteiligen Serie zeigen wir, wie ein Modell Schritt für Schritt entsteht

10 **Auf die Spitze getrieben Ju 88 A-5/Trop**
Keine Mühen hat Oliver Peissl gescheut, um die Ju 88 von ICM möglichst detailliert zu präsentieren

18 **Sticht auch in klein: Mosquito B.XVI**
Ingo Degenhardt stellt die Neuheit von Airfix vor und zeigt, wie unproblematisch der neue Kit ist

22 **Der Neue: Tornado IDS**
Der neue Groß-Kit von Italeri hat es in sich. Ben Schumacher stellt den Bau des imposanten „Toni" vor

44 **Stalingrad: Pz.Kpfw. III Ausf. J**
Roland Greth zeigt, wie ein authentischer Ostfront-Panzer des Jahres 1942 samt Lackierung gelingt

50 **Vollresin-Kit: TAM VC**
Eine deutsch-argentinische Entwicklung auf dem Prüfstand – Überraschung garantiert

54 **Made in USA: M7 Priest**
Oscar Ebrí baut das Kit von Dragon und muss sorgfältig planen

70 **Noch eine Runde: BMW M6 GT3**
Sven Müller schickt den BMW noch mal auf den Kurs und zeigt, was der Bausatz kann

76 **An Land gespült: Schiffsdiorama mit *Biber***
Wir zeigen ein U-Boot-Diorama aus allen Winkeln

Sichere Bank:
Der Panzer III von Dragon ist und bleibt der beste

SEITE 44

Spezialist: Kampfpanzer TAM VC aus Argentinien mit deutschen Wurzeln

SEITE 50

Von innen nach außen: Panzer-Cabriolet der US-Armee

SEITE 54

Nunu, was sonst: M6 GT3 wieder im Rennen

SEITE 70

So geht perfekte Alterung: Klein-U-Boot *Biber* im Diorama

SEITE 76

Bild des Monats

Freund oder Feind?

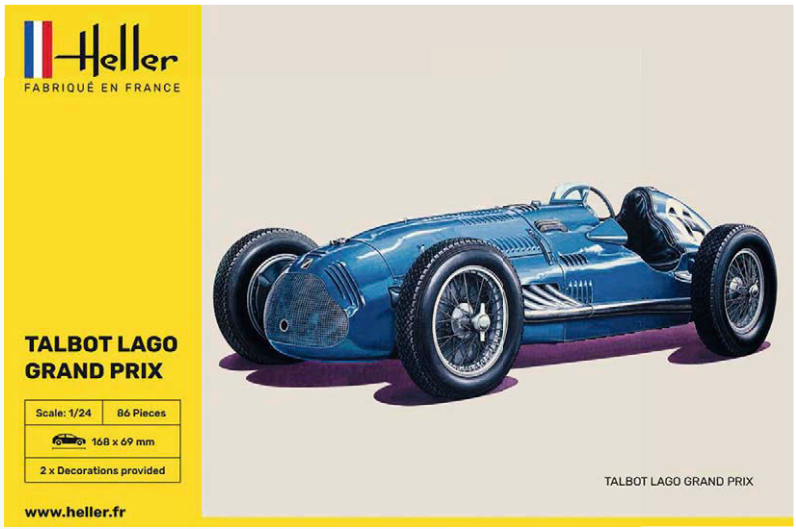
Der Autor dieser Zeilen ist gewiss nicht verdächtig, dem Tiger-Panzer verfallen zu sein. Dieses Diorama jedoch, mit dem Titel „Tiger I ‚Friends or Foes'" im Maßstab 1:35, stach ihm spätabends bei der Moson Show 2022 ins Auge. Fotografiert wird in Ungarn traditionell bei freier Bahn immer in der Nacht vor den Wettbewerbsentscheidungen. Dabei sind alle Werke noch anonym. Erst später zeigte sich: Der Dioramenbauer ist Bernhard Lustig aus Ismaning in Deutschland. Die winterliche Szenerie passt zu dieser Jahreszeit, die Qualität speziell der Figuren ist einfach hervorragend, was die Jury dort übersah, wenngleich Bernhard Lustig mit anderen Arbeiten extrem erfolgreich war. Das Modell des Panzers stammt von Ryefield Models. Dieses Diorama werden wir in einer der nächsten Ausgaben detailliert in einem Walkaround beleuchten.

Text und Foto: Thomas Hopfensperger

Traditions-Hersteller baut Angebot weiter aus

Heller leuchtet

2022 und 2023 bringt der französische Traditionshersteller in deutschen Händen weitere interessante Modelle heraus. Zur viel gelobten und Lücke füllenden Renault Estafette in 1:24 kommt nun die Hochdachversion in den Versionen La Poste, Renault Service et voilà: Pompiers. Auch den schönen Talbot Lago Grand Prix, eine Traktorkombi Ferguson TE-20, FF-30 inklusive Dioramenplatte sowie eine Combo der Gendarmerie mit Renault Estafette und Renault R4 TL gibt es im gleichen Maßstab. Bei den Fliegern bringt man nicht nur klassische Bausätze heraus, sondern in Kooperation auch Plastik auf allerneuestem Stand. Die frische Fouga Magister in 1:48 kommt ursprünglich von Kinetic, die neue Do 27 in 1:72 stammt von Special Hobby. Modellbau mit den bestmöglichen Formen!



Leserbrief

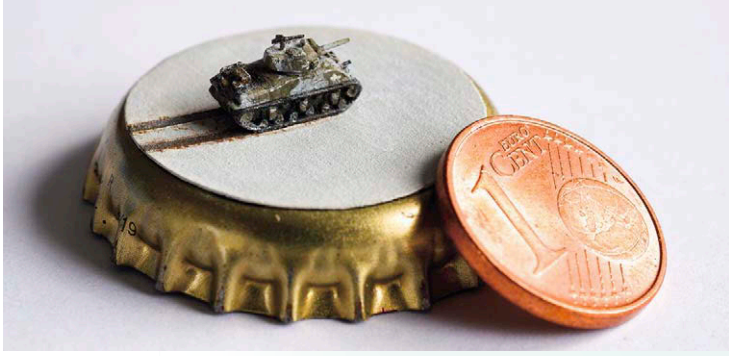
Nach mittlerweile über 40 Jahren wollte ich ein paar Modelle zusammenbauen, die ich damals gekauft habe. Letztendlich ist dies daran gescheitert, dass ich nicht mehr weiß, wie die Tragflächen der einzelnen Modelle an die Rümpfe der Flugzeuge angeklebt werden. Bei einigen ist die Spitze hoch, bei einigen anderen ist die Flügelspitze kurz vor dem Boden. Ich möchte nur wissen: Wie bekomme ich die Flügel so an den Rumpf, dass die zwei Flügel-Enden denselben Abstand zum Boden haben?

L. Henning, per E-Mail

Hallo Herr Henning, Symmetrie ist je nach Kit mehr oder weniger leicht zu erreichen. In allen Fällen kann eine selbst gebaute oder gekaufte Helling helfen. Ich nutze alte Legoteile, wie das Bild mit der Beriev Be-12 zeigt. Zusätzlich mit Geodreieck bewaffnet, kann man alles millimetergenau ausrichten.

Ihr Thomas Hopfensperger

Eine Helling kann man selber machen. Aus Lego sind die Stützen schnell angepasst und verlässlich symmetrisch



Feinste Modelle von interessanten Vorbildern in kreativen Maßstäben reizen Leser Jürgen Crepin. Schön anzusehen!

Leserbrief

Seit vielen Jahren lese ich den ModellFan und freue mich auf jede Ausgabe. Es ist schön, dass es wieder Leserfotos gibt. Heute möchte ich etwas dazu anbieten: Der M4A3 Sherman in 1:700 zeigt, dass man auch im Kleinen umbauen, detaillieren und altern kann. Der Grundbausatz ist aus dem Set „The Vehicles on Beachhead" von Sky Wave. Um aus den vier Bausatzteilen einen Sherman A3 zu erhalten, „mussten" der Turm, die Lüftergitter und das Fahrwerk umgebaut werden. Außerdem wurde der „Besenstiel" durch ein konisches Kanonenrohr ersetzt. Weitere Details sind: MG, Lampen, Lüfter, Rohrhalterung und etwas Gerödel. Alles entstand im Eigenbau. So kommt der Kleine auf immerhin 25 Teile. Lackiert und gealtert mit Airbrush und Pinsel … Ich freue mich auch, ein Bild meines Minimodells in meinem ModellFan zu erblicken.

Jürgen Crepin, Sachsenheim

Hallo Herr Crepin,
ich freue ich mich über Ihren schönen Sherman. Vor dem kleinen Maßstab habe ich größten Respekt, heißt es doch: je kleiner, desto diffiziler! Als Wiedereinsteiger in den Maßstab 1:350 kann ich nur sagen: wie wahr!

Ihr Thomas Hopfensperger

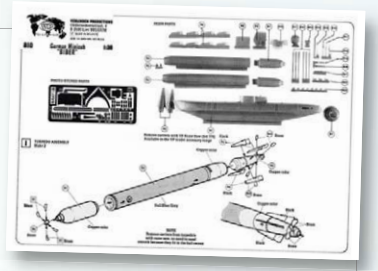
Jubiläum
75 Jahre Fichtengans

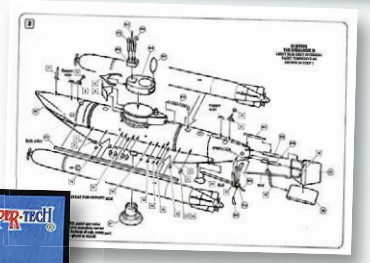
Lange Zeit war die H-4 Spruce Goose, die Gans aus Fichte, das größte Flugzeug der Welt. Das private Projekt von Howard Hughes flog nur einmal 1947, und das relativ kurz und im Bodeneffekt. Damals schon war das Projekt gestorben, da ja der Krieg beendet war. Der Milliardär wollte jedoch sich und der Welt beweisen, dass er das Riesending in die Luft bringen kann. Hersteller Amodel trat dann den Beweis an, dass man dieses Holzmonster auch als Modell in 1:72 auf den Markt bringen kann. Ein paar wenige Modellbauer bewiesen dann in der Folge, dass man den Kit auch bauen kann. Wenn auch, wie man hört, unter großen Verlusten und Entbehrungen, am Rande des (Nerven-)Zusammenbruchs.

1947 war dieses Flugzeug eine Sensation. Bei Weitem größer als alles andere, was jemals in die Luft ging. Jetzt im Museum

Klassiker des Monats

Schon lange hatten wir hier keinen Bausatz von Verlinden mehr. Der Bericht über das Schiffsdiorama ab Seite 76 in diesem Heft bringt auch an dieser Stelle den Kit in den Fokus. Der damals nicht billige Resin-*Biber* war das einzige Angebot, bis Italeri nachlegte. In 1:72 kann man auch ein schönes Modell von Special Hobby aka Special Navy bauen. Der massive Resin-Bootskörper von Verlinden hatte keine transparenten Fenster. Das würde man heute so nicht mehr machen: Tempus fugit! Jedoch ist so ein klassisches Verlinden-Modell mit oder ohne Klarglas bei Sammlern hoch im Kurs.





Die größten Flieger

1500000	Newton Schub, Stratolaunch
2022	war der letzte Flug der An-225
1947	war die Hughes H-4 die Größte
633	Tonnen max. Startmasse, An-225
117	Meter Spannweite, Stratolaunch
98	Meter Spannweite, H-4
84	Meter Länge, An-225
75	Jahre Jubiläum, H-4
24	Meter Höhe, H-4
1	Exemplar H-4 wie An-225 und Stratolaunch

Thomas Hopfensperger, Sammlung Hopfensperger, Hersteller, Jürgen Crepin

Ju 88: Kein Immergrün beim Lehrgeschwader 1

In Sand gesetzt

Außergewöhnliche Tarnungen, authentische Einsatzspuren und höchste Detaillierung: Unser Autor zeigt, wie man auch ohne Hexenwerk ein Unikat schafft

Von Oliver Peissl